

गिरिपृष्ठं समारूढ्य प्रासादं वा रक्षोगतः ।

अरण्ये निःशलाके वा मन्त्रपेदविभावितः ॥ ८३३ ॥

Man halte Rath, wo man nicht beobachtet wird: entweder auf einem Berge, oder an einem abgelegenen Orte auf der Zinne des Palastes, oder in einem stillen Walde.

गिरिन्द्रशिखराकरे लीलियोन्मूलितद्रुमः ।

करिणीस्पर्शसंमोहादालानं याति वारणः ॥ ८३४ ॥

Ein Elephant, so hoch wie der Gipfel eines mächtigen Berges, der früher spielend Bäume entwurzelte, lässt sich, wenn ihn der Wahn ergreift ein Weibchen zu berühren, an einen Pfosten ketten.

गिरौ कलापी गगणे पयोदा लताक्षरे ऽर्कश्च जलेषु पद्माः ।

इन्द्रदिलनं कुमुदस्य बन्धुर्यो यस्य मित्रं नहि तस्य दूरम् ॥ ८३५ ॥

Der Pfau ist auf dem Berge, die Wolken sind am Himmel; die Sonne ist hunderttausend (Jodshana) weit, die am Tage sich öffnenden Wasserrosen sind im Teiche; der Mond, der Freund der in der Nacht sich öffnenden Wasserrosen, ist durch zwei Mal hunderttausend (Jodshana) von ihnen getrennt: wer Jemandes Freund ist, für den giebt es ja keine Entfernung.

गुणदारिद्र्यनिर्निर्द्धः क्षुब्धः कैशलशालिनाम् ।

प्रसिद्धिस्पर्धया बन्धैर्धार्प्यते ऽसूययासवः ॥ ८३६ ॥

Elende Wichte, die über ihre Armuth an Vorzügen schlaflose Nächte haben und selbst Nichts schaffen, hängen noch am Leben, bloss weil sie tüchtigen Männern den Ruhm streitig machen und ihre Missgunst an den Tag legen.

गुणदोषावनिश्चित्य विधिर्न ग्रहनिग्रहे ।

स्वनाशाय यथा न्यस्तो दर्पात्सर्पमुखे करः ॥ ८३७ ॥

Bevor man über Jemandes Vorzüge oder Mängel auf's Reine gekommen ist, soll man weder Gunst noch Ungunst zeigen; es wäre, als wenn man zu seinem eigenen Verderben die Hand in den Rachen einer Schlange steckte.

गुणदोषाववाप्येते पुंसां संशीलनादुधैः ।

लेभे पीयूषगरलं मन्थनादम्बुधैः सुरैः ॥ ८३८ ॥

Durch häufigen Verkehr mit Menschen stossen die Weisen auf Vorzüge und auf Mängel: als die Götter das Meer quirlten, erhielten sie Ambrosia und Gift.

833) M. 7, 147. MBH. 5, 1414. 1415. VET.

in LA. 3. a. गिरिपृष्ठे VET., उपारूढ्य MBH.

b. प्रासादे VET. c. अरण्ये निर्धने देशे VET. d.

तत्र मन्त्रो विधीयते MBH. VET.

834) KĀM. NĪTIS. 1, 42.

835) NĪTISĀRA 1 bei HAE. 504. VIKRAMĀ.

79. a. गगने च मेघो V. b. ऽर्कः सलिले च पद्मं V. c. हिलनसोमो कुमुदस्य नाथो V. d. न

कदा च st. नहि तस्य V.

836) RĀGA-TAR. 4, 90 ed. Calc. 89 Tr. d.

वाध्यन्ते (वाध्यन्ते) st. धार्प्यते Tr.

837) HIT. II, 137. b. विधिना und विधि-  
र्वा, °निग्रहे.

838) DṚSHĀNTAṢ. 39 bei HAE. 220. c. °ग-  
रलं unsere Verbesserung für °गरले.